

15049

# Internationale Sammler-Zeitung



Zentralblatt für Sammler, Liebhaber und Kunstfreunde

Herausgeber: Norbert Ehrlich

28. Jahrgang

1. Dezember 1937

Nr. 19

## 18.600 Schilling für die Pacher-Madonna.

Die Pacher-Madonna der Sammlung des verstorbenen Salzburger Professors Adolf J. Fischer, der Dr. Franz Kieslinger in der vorigen Nummer unseres Blattes eine eingehende, viel beachtete Würdigung zuteil werden ließ, ist in der 450. Kunstauktion des Wiener Dorotheums, die am 19. und 20. November vor sich ging, um 15.500 Schilling verkauft worden, welcher Betrag sich durch den Aufschlag auf 18.600 Schilling erhöht.

Es war ein spannungsvoller Moment, als der dunkle Alkoven, in dem die Madonna aufgestellt war, in hellem, elektrischem Licht erstrahlte und der Leiter der Kunstabteilung Dr. Tauber die Worte sprach: Jetzt kommt die Pacher-Madonna daran. Der Ausrufungspreis ist 15.500 Schilling. Die Blicke der Anwesenden schweiften durch den Saal, man wollte sehen, ob jemand die Hand erhebe, doch Dr. Tauber fügte rasch hinzu: Ein Angebot in dieser Höhe liegt bereits vor. 15.500 Sch. zum ersten Male, rief nun der neben ihm sitzende Versteigerer, 15.500 zum erstenmale — bietet niemand mehr? Wieder eine erwartungsvolle Pause, keine Hand rührt sich — 15.500 zum ersten, zweiten und — zum drittenmale!

Wer ist der Käufer? Ein Rätselraten begann nun um den Ersterer, man nannte einen Kunsthändler aus dem vierten Bezirke, der sich für die Madonna besonders interessiert hatte, man nannte Herrn Gustav Schütz, der eine eben durch ein Werk des Doktor Kieslinger bekanntgewordene großartige Sammlung von mittelalterlichen Skulpturen besitzt, — eine Bestätigung war vom Dorotheum nicht zu erlangen und so muß man warten, bis das Geheimnis gelüftet wird. Lange kann es nicht dauern, denn ein Kunstwerk von dieser Einmaligkeit kann nicht auf die Dauer verborgen bleiben. Um eine Ausfuhrerlaubnis wurde, wie uns das Bundesdenkmalamt auf eine Anfrage mitteilt, dort nicht angesucht, was darauf schließen läßt, daß die Madonna in Oesterreich bleibt.

Von den übrigen Skulpturen der Sammlung Fischer erzielten (in Schilling):

118 Holzstatue der stehenden Maria mit dem Kinde, Süddeutsch, um 1460	1150
119 Holzstatue eines heiligen Bischofs, Alpenländ., um 1530	180
120 Holzgruppe der stehenden Maria mit dem Kinde, Oberösterreichische Arbeit, um 1490	900
123 Maria mit dem Kinde, thronend, Arbeit um 1250	550

125 Holzstatue des stehenden Johannes unter dem Kreuze, Alpenländ., um 1510	450
127 Holzgruppe der thronenden Maria mit dem Kinde, Ende 14. J.	400
128 Holzgruppe der hl. Anna Selbdrift, Oberösterreichische Arbeit um 1515	650
129 Statue des hl. Johannes unter dem Kreuze, um 1500	180
131 Holzstatuette der hl. Margareta mit Drachen, um 1500	400
134 Holzstatue einer stehenden hl. Katharina mit Buch und Schwert, um 1500	210
135 Holzstatue des hl. Georg, auf dem Drachen stehend, um 1510	460
137 Holzstatue der hl. Barbara, stehend, um 1505	400
138 Holzstatue des stehenden Christus, um 1485	90
130 Holzrelief, darstellend den heiligen Florian in Schrittstellung nach seiner rechten Seite. Wohlerhaltene Originalfassung, um 1490, wohl tirolisch	450
142 Maria mit dem Kinde, thronend, Oberösterreich, um 1490, Fassung modern, Kronzacken und Weintraube ergänzt, Höhe 48 cm (500)	340
144 Schlanke Holzstatue des stehenden hl. Florian, rückwärts flach, mit fast vollständiger Originalfassung, hervorragende Arbeit um 1485, Salzburg?	1400

Der Fischer-Sammlung gingen Kunstgegenstände aus der Feste Hohenwerfen voraus, für die folgende Preise gezahlt wurden:

### Kunstgegenstände aus der Feste Hohenwerfen.

1 Tisch- und Reiseuhr, Bronze, Silber und Stahl, sign. Jo. Wolfgang Hartich	140
2 Silberbecher, 18. J., 98 g	38
3 Silberbecher mit Weinrankenfries, Wien, 1851, 78 g	28
4 Silberbecher mit geätzten Ranken, um 1850, 131 g	20
5 Silberbecher mit Rhombenfries, Wien 1804, 86 g	20
6 Renaissancebecher, Silber, Nürnberg, Meisterzeichen O.H., 77 g	80
8 Silberne Deckeldose, Nürnberg, 18. J., 138 g	130
9 Silbernes Kännchen von einem Puppengeschirr, Russisch 1791, 39 g	40
10 Krügel aus Steinbockhorn, Salzburg, 18. J.	150
11 Becher, Horn mit Jagdszenen in barocker Silberfassung	90
12 Kokosnußpokal, Salzburg, 16. J.	240
13 Hoher Zinnhumpen um 1620	320
14 Zinnkrügel, 17. J.	28
15 Zinnhumpen, 17. J.	55
16 Renaissancekanne, Zinn	20
17 Zinnkanne, 17. J.	60
18 Zinnkrügel, 17. J.	20
19 Desgl.	65
20 Zinnkrügel, Wien, um 1600	60
21 Zinnkrügel mit Reifendekor, 17. J.	25
22 Zinnkrügel mit gepunzten Friesen	30
23 Zinnbecher, um 1800	12
24 Zinnkrügel, 17. J.	55
25 Renaissancezinnkrügel	20
25 Zinnkrügel, 17. J.	40